Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Amylase im Serum

Klinische Indikation

- Pankreasaktivität
- akute und chron. Pankreatitis
- Verlaufskontrolle nach endoskopisch-retrograder Choledochopankreatographie

Beurteilung

Die Amylaseaktivität im Serum entstammt im wesentlichen dem Pankreas und der Mundspeicheldrüse. Hauptindikationen sind somit die Bestätigung der akuten Pankreatitis und die Erkennung des Rezidivs der chron. Pankreatits bei akuten Oberbauchbeschwerden. Erhöhte Werte können aber auch bei der Parotitis gefunden werden.

Seltener kann eine Erhöhung der Amylase bei der chron. Niereninsuffizienz, malignen Tumoren, Alkoholismus und Lebererkrankungen gefunden werden.

Erniedrigte Werte findet man bei adipösen Gesunden.

Normalbereiche

*International (SI): µmol/l*s*

0,46 - 1,67

Konventionell (KE): U/l

28 - 100

*Umrechnung: KE = SI * 60*

Sonstiges

Methode	PHOT
Störfaktoren	Speichel,Schweiß, Citrat, Fluorid
Präanalytik	keine Besonderheiten
Volumen	1 ml Serum

Stand: 25.09.2018